

Am **Institut für Medizinrecht** ist zum **01.09.2023** eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Projekt „Mit einem Bein im Knast – rechtliche Ängste in der Medizin“ (50%)

projektbezogen auf 2 Jahre (31.08.2025) befristet zu besetzen.

Die ausgeschriebene Stelle bezieht sich auf ein gemeinsames Projekt der Philosophischen Fakultät, an dem auf Seiten der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn Prof. Dr. Martin Böse (Institut für Strafrecht), Prof. Dr. Tade Matthias Spranger (Centre for the Law of Life Sciences) und Prof. Dr. Torsten Verrel (Institut für Medizinrecht) beteiligt sind. Im Rahmen des Projekts soll eine gemeinsame Lehrveranstaltung für Studierende der Medizin und der Rechtswissenschaften entwickelt und implementiert werden. Hintergrund ist, dass Mediziner:innen direkt zu Beginn ihrer ärztlichen Tätigkeit mit juristischen Fragestellungen konfrontiert sind, die im Studium bisher kaum im praxisbezogenen Unterricht thematisiert werden (u.a. Aufklärung über geplante Eingriffe, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht). Umgekehrt sind medizinische Fachkenntnisse für Juristen oft schwer zugänglich, obwohl sie bei gerichtlichen Verfahren und Versicherungsangelegenheiten eine zentrale Rolle spielen können. Entsprechend sollen die Studierenden der verschiedenen Fakultäten in diesem Projekt in Tandems anhand von realistischen Fallbeispielen den Umgang mit den o.g. Fragestellungen trainieren.

- Ihre Aufgaben:
- Initialisierung und Aufrechterhaltung eines engen Austausches zwischen allen projektbeteiligten Personen
 - Bildung einer Task Force aus Mitarbeitenden der beteiligten Fakultäten
 - Didaktische Konzeption und Begleitung einer gemeinsamen curricularen Veranstaltung zu Rechtsfragen aus der medizinischen Praxis unter Berücksichtigung lernpsychologischer Prinzipien und didaktischer Konzepte (Problem-Based Learning; Case-Based Learning)
 - Festlegung der Themenschwerpunkte und Erstellung passender Fallvignetten in enger Abstimmung mit der Philosophischen Fakultät
 - Koordination der curricularen Einbettung des Lehrprojektes
 - Durchführung einer abschließenden Evaluation mit anschließender Feedback-Einarbeitung zur Verbesserung der Lehrveranstaltung
 - Lehrverpflichtung im Umfang von 2 Semesterwochenstunden,

- Ihr Profil:
- Erstes Staatsexamen mit Prädikat (mind. Vollbefriedigend),
 - Kenntnisse im Medizinrecht erwünscht
 - engagiert, flexibel, teamorientiert.

- Wir bieten:
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region
 - Möglichkeit zur Promotion
 - betriebliche Altersversorgung (VBL),
 - zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
 - eine sehr gute Anbindung an den ÖPNV durch die zentrale Lage in Bonn sowie die Möglichkeit kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
 - flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, teilweise im Homeoffice zu arbeiten,
 - Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen aus technischen Gründen **ausschließlich in einer PDF-Datei** per E-Mail an Sekretariat.verrel@jura.uni-bonn.de. Für weitere Auskünfte steht Frau Schulz (Tel.: 0228 /73-9133.) gerne zur Verfügung.